

Mehrgenerationen-Wohnen Unterhaching

# Viele interessierte Besucher bei Besichtigungs-- Tour

von Jutta Baltes, 30.06.2022



## MARO weiter auf Wachstumskurs - BUs

Hans-Peter Hebensperger-Hüther vom Architekturbüro H2R erläutert Einzelheiten des Konzepts

Der „Biberbau an der Stumpfwiese“ war dabei! Das Mehrgenerationen-Projekt mit Demenz--Wohngemeinschaft war eines von insgesamt 167 Projekten, die bei den diesjährigen „Architektouren“ ihre Türe öffneten. Einige Besucher aus nah und fern nahmen das Angebot wahr, den Bau bei zwei Führungen in Augenschein nehmen zu können. Das Motto der „Architektouren 2022“, das von der Bayerischen Architektenkammer veranstaltet wird, lautete: „Architektur baut Zukunft“.

Erläuterungen zum Projekt gab Hans-Peter Hebensperger-Hüther vom Architekturbüro H2R in München, das für die Planung des gesamten Quartiers mit den Wohnungen der BGU und dem Projekt der MARO verantwortlich ist.

Seit Herbst 2021 sind die 21 Wohnungen im Mehrgenerationen-Wohnen der MARO sowie die zehn Zimmer in der Demenz-Wohngemeinschaft bewohnt. Der Architekt zeigte die planerischen Eckdaten des gesamten Projekts auf und hob besonders den Innenhof hervor. Das Besondere: Durch die U-förmige Anordnung der Gebäude musste die vorgeschriebene Feuerwehrezufahrt nicht im Zentrum zwischen den Gebäuden bereit gestellt werden. Im Innenhof entstand so eine autofreie, kaum versiegelte und belebte Fläche, die von allen Bewohnerinnen und Bewohnern genutzt werden kann.

Besonders interessant für die Besucher\*innen: Sie konnten nicht nur einen Blick in eine Wohnung der BGU werfen – auch die Demenz-Wohngemeinschaft der MARO öffnete die Tür. Vor allem Gemeinschaftsraum, Küche und Wirtschaftsraum konnten besichtigt werden. Und: Es gab Raum für die vielfältigen Fragen, die die Besucher\*innen zur Organisation der MARO-Wohngemeinschaft stellten – und die natürlich ausführlich beantwortet wurden.

Beeindruckt vom großen Interesse der Besucher war auch MARO-Vorständin Inge Schmidt-Winkler. Sie freute sich aber auch, sich mit den Architekten, dem Landschaftsplaner und den Vertretern der BGU vor Ort austauschen zu können: „Es war eine wirklich runde Sache“.





Interessierte Gäste bei den Architektouren 2022 in Unterhaching



Viel Platz für Grün und Begegnung: Der Innehof